

Protokoll Forum Inklusion 10.02.15

Vorstellungsrunde

Rückblick auf die Veranstaltungen im Jahr 2014

Problematisch wurde vor allem bei der Woche der Inklusion angesehen, dass früher informiert werden müsste und die Presse noch stärker eingebunden gehört. Teilweise war die Presse gar nicht vor Ort oder berichtete nicht über die Veranstaltungen. Leider waren auch allzu häufig fast ausschließlich die bekannten „Inklusionsaktivisten“ anwesend. Einige sprechen sich für eine stärkere Zielgruppenspezifikation und ein besseres Timing aus. Der Dezember wird nicht als optimal angesehen.

Planung der nächsten Veranstaltungen

Zur Fachtagung „Arbeit, Wirtschaft und Inklusion“ wird nach der Aussprache noch folgende Institutionen und Organisationen eingeladen: IHK und Kammern, Gärtnerein, Handwerk und Einzelhandel.

Es wird vorgeschlagen eine Veranstaltung explizit für die Presse und Journalisten zu organisieren um sie für das Thema Inklusion und Behinderung und insbesondere wie man darüber am besten schreiben sollte, durchzuführen. In Frage käme z.B. das Projekt Leidmedien der Sozialhelden aus Berlin.

Auch eine Veranstaltung für das Hotel- und Gaststättengewerbe zum Thema „barrierefreie Hotels / Restaurants“ und die Einstellungsmöglichkeiten von behinderten Menschen in dieser Branche wird erwogen. So gibt es in Deutschland mittlerweile einige Anbieter von Inklusionshotels, welche barrierefrei sind und darüberhinaus Menschen mit Behinderungen einen Arbeitsplatz bieten.

Bericht aus den einzelnen Arbeitsgruppen

AG Schule

Bei der Veranstaltung „Inklusion an Gymnasien“ waren ca. 20 Personen, überwiegend aus dem Bereich Gymnasium, anwesend. So war z.B. das Humboldt-Gymnasium aus Bad Pyrmont mit fünf Personen anwesend. Der Vortrag selber war sehr praxisorientiert.

Fr. Schrapf war über die Initiative „Forum-Eltern-Schule NRW“ (Ansprechpartner Reiner Kopp) in Südtirol und hat von dort eine Präsentation über Inklusion in Italien mitgebracht. Fr. von der Fecht ist im März in England an einer inklusiven Berufsschule. Daraus entsteht die Idee einer Veranstaltung, die einen Überblick über die inklusive Beschulung in europäischen Staaten geben könnte.

AG Arbeit

Vorbereitung zur Fachtagung „Arbeit, Wirtschaft und Inklusion“

AG Freizeit, Wohnen

Nächster Termin: 05.03.14 Sumpflume

AG leichte Sprache

Es gibt einen spanischen Schauspieler mit Down-Syndrom, der in letzter Zeit in einigen Filmen zu sehen war. Vielleicht kann man da eine Veranstaltung draus konzipieren?

Außerdem wird es einen neuen Workshop zur leichten Sprache geben.

Auch will sich die AG an einen neuen Kreis richten. So gibt es auch im Landkreis Hameln-Pyrmont mittlerweile einige Flüchtlinge, die die deutsche Sprache erlernen wollen. Auch gibt es leider immer noch Schulen, die hinsichtlich Sprachlernklassen o.Ä. nichts anbieten können oder wollen. Hier will die AG tätig werden.

Das Thema psychische Erkrankungen soll auch aufgegriffen werden. So findet bspw. alle zwei Jahre die Fahrradtour „Mut-Tour“ statt, an der sich Schulklassen beteiligen sollen. Beim letzten Mal nahm leider nur eine einzige Klasse aus dem ganzen Landkreis daran teil. Auch soll erfragt werden, was eigentlich der Landkreis für Schüler mit psychischen Einschränkungen unternimmt.

Nächster Termin: 04.03.15 18:30 Sumpfe

AG frühkindl. Bildung

Der Vortrag „Kinderwelten - Vorurteilsbewusste Erziehung“ ist sehr gut angekommen. Daher soll ein Folgevortrag geplant und inhaltlich mehr an die Praxis gekoppelt werden.

Eine zusätzliche Inklusionskiste explizit für Kitas wird an der ESS erarbeitet.

Termine und Sonstiges

Es wird vorgeschlagen, dass es eine Veranstaltung zum Persönlichen Budget und dem neuen Teilhabergesetz geben soll. Berichten könnte z.B. Lösekrug-Möller.

Am 10.-12.09.15 stellt das ECE Center dem Forum die untere Ebene und geringe finanzielle Mittel für dortige Veranstaltungstechnik zur Verfügung. Ein Konzept muss bis zum Juni erarbeitet sein.

Herr Schmalisch vom Medienzentrum hält Kopien vom Vortrag „Traumata“ von Herrn Dr. Hipp bereit.

Die Pestalozzi-Schule hat seit der letzten Gesamtkonferenz nun einen eigenen AK Inklusion.

Nächster Termin: 15. April 17:30 Kreishaus